

# PETER + PAUL

Pliberški farni list  
Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 26

bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at

Nr. - šte.: 6 / 2019

## FERIEN | POČITNICE



### FERIEN

Herr, guter Gott, ich glaube, du lebst in der Stille.  
Du liegst mir nicht in den Ohren, du schreist mich nicht an,  
deine Stimme betäubt mich nicht.  
Einmal, als ich gar nicht darauf gefasst war,  
habe ich dich gehört.  
Da habe ich irgendwo in den Bergen  
die Tür einer kleinen Kapelle hinter mir zugemacht  
und ich habe gedacht:  
Ich werde verrückt, diesen lautlosen Raum halt' ich nicht aus.  
Als aber verhallt war, was in mir lärmte und tobte,  
konnte ich meinen Herzschlag hören.  
Lautlos klopfstest du an.  
Ich glaube, du lebst in der Stille,  
und um Stille, Herr, bitte ich dich.

*Erhard Domay*



### POČITNIŠKA MOLITEV

Prosti čas - o Bog, kako lepo!  
Lahko se spočijem,  
zadiham, razmišljam.  
Lahko se veselim ljudi,  
ki jih imam rad,  
luči sonca, rož in dreves,  
petja ptic.  
Lahko slišim tvojo besedo  
in praznujem tvojo ljubezen  
z vsemi, ki verujejo vate.

Zahvaljujem se ti, o Bog.  
Prosim te za tvoj blagoslov  
za ta dan in za vse počitnice!

**Amts- und Gesprächsstunden des Pfarrers jeden Dienstag von 8 bis 10 Uhr. Uradne in pogovorne ure z župnikom vsak torek od 8. - 10. ure. Homepage/ spletna stran: [www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/news/C2916](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/news/C2916)**



Im gemeinsamen Priesterseminar der Diözesen Graz-Seckau und Gurk-Klagenfurt in Graz sind derzeit **19 Theologen**, davon 7 Kärntner, die an der Universität studieren und sich im Priesterseminar auf ihren Dienst als Priester vorbereiten. Sie sind zwischen 19 und 60 Jahre alt und stammen aus **sechs Nationen**. Vor 60 Jahren gab es noch über 70 Kärntner Theologiestudenten, zu meiner Studienzeit vor 45 Jahren waren wir immerhin noch 35. **Ist der Priesterberuf trotz eines gesicherten Arbeitsplatzes für die Zukunft und der steigenden Arbeitslosenraten ein Auslaufmodell?**

Zunächst einmal überrascht es mich, dass es trotz der negativen medialen Berichterstattung, wo alles in der Öffentlichkeit ausgeschlachtet wird, und der allgemein religiös schwierigen Zeit immer noch junge Männer gibt, die Priester werden wollen. Die Krise unserer Kirche, besonders die schwere Zeit unserer Diözese, die wir als Erbe der Ära Schwarz zu bewältigen haben, tragen dazu bei, dass das Vertrauen in die Kirche sehr geschwunden ist. Nur allmählich kann dieses Vertrauen durch Transparenz und Demut neu gewonnen werden. Es ist gar nicht so einfach, bei böigem Gegenwind den Kurs zu halten und oft gegen den Strom und gegen den Zeitgeist zu schwimmen. Wer es trotzdem wagt und es schafft, verdient Respekt. Menschlich gesehen

Peter & Paul Seite/stran 2

## Wer will denn schon Priester werden?

könnte man verzweifeln, wenn man die Statistik anschaut, das Durchschnittsalter des Klerus betrachtet und die Zahlen vergleicht.

Trotz des „**massiven Bedarfs**“ an Priestern scheint es eher einen „Gläubigenmangel“ zu geben. Der Priester soll bei Gottesdiensten, Sakramentspendung, diversen Feierlichkeiten, Segnungen, Begräbnissen, Gipfelmessen, geistlicher Begleitung etc. dabei sein, aber sonst wird er wenig gebraucht. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass es so wenige gibt, die unter diesen Umständen noch Priester werden möchten. Ursachen gibt es sicher viele - am leichtesten sind die zu finden, für die andere verantwortlich sind oder sein könnten. Und schließlich kommen beim Diskutieren über den „Priester-mangel“ immer dieselben Themen, wie Zölibat, Sexualität, sexueller Missbrauch, Machtposition, geringes Einkommen, Finanzgeschäfte und Einsamkeit zum Vorschein. Die wesentlichen Bereiche wie: *Tiefer Glaube, eine Persönlichkeitsentwicklung, Charakterstärke, Glaubensinhalte, Gottesbeziehung, Umgangsformen, theologisches Wissen, Gebet, Allgemeinbildung, Ausgeglichenheit, Weisheit, Standhaftigkeit usw. treten meist in den Hintergrund.*



**Warum ist eigentlich ein Priester notwendig?** Hier wären verschiedene Antworten möglich. Mir fallen gleich einige Antworten und Beispiele ein.

Ein Priester ist jemand, der die Botschaft Gottes aufrecht hält, gelegen oder ungelegen verkündet und somit das Gerücht Gottes wach hält.

Ein **Priester** hat sich im Studium wissenschaftlich mit allen Bereichen des Glaubens beschäftigt und ist so ein Fachmann des Glaubens. Heute herrscht selbst in der katholischen Bevölkerung allgemein ein unglaubliches Unwissen im Bereich des Glaubens und der Religion und dies trotz jahrelangen Religionsunterrichtes.

Ein **Priester** kann aus eigener Erfahrung vielen Hilfe, Unterstützung, Beistand, Orientierung und Ordnung schenken, denn ein Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selbst zusprechen. Ein Priester ist jemand, der das Gebet aufrecht erhält, wenn andere damit zeitlich in Bedrängnis kommen oder es einfach vergessen und unterlassen. Das tägliche Brevier ist für mich nicht ein „**Müssen**“ sondern ein „**Dürfen**“. Er soll zuerst ein guter Zuhörer sein.

Ein **Priester** hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass niemand in der Pfarre übersehen wird.

Ein **Priester** ist jemand, der einfach selbstlos der Gemeinde dient, bescheiden lebt, sich nicht als Beherrscher der Gemeinde versteht, sondern als **Diener**.

Ein **Priester** steht der **Eucharistie** vor, die Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens ist. In der Hl. Beichte spricht er im Namen Jesu die Lossprechung und begleitet die Sterbenden ans Ufer der Ewigkeit. Er ist in vielen Situationen auch ein Psychotherapeut/Seelenarzt.

Ein **Priester** hilft, die eigene Lebensgeschichte mit allen Höhen und Tiefschlägen, mit allen Brüchen und Verletzungen aus der Perspektive Gottes anzuschauen und zu deuten.

Ein **Priester** ist auch nur ein Mensch, nicht fehlerfrei und perfekt, sondern wie alle Christen mit Schuld beladen, ständig auf dem Weg zu einem vollkommeneren Leben.

Fortsetzung Seite 3

## Kdo bi še želel postati duhovnik?

Ein **Priester** braucht Mut und Geduld, er braucht aber auch die wohlwollende Unterstützung und das Gebet der Gläubigen, einen wertschätzenden Umgang und das Gefühl gebraucht zu werden.

**Ich bin sehr gerne Priester und das schon seit 45 Jahren.** Ich bereue es nicht einen Tag, diesen Beruf gewählt zu haben. Dieser Beruf, der gleichzeitig Berufung ist, gibt mir die Möglichkeit, mich selbst mit all meinen Talenten am besten zu verwirklichen. Ich bin gerne Euer Pfarrer und möchte es noch lange bleiben, soweit mir Gott Kraft und Gesundheit schenkt. Beten wir für die Priester, dass sie ihrer schweren Aufgabe gerecht werden, anstatt über sie zu schimpfen. Beten wir für junge Menschen, dass sie den Mut bekommen, dem Ruf Gottes auch zu folgen. Beten wir für unsere Diözese und einen guten neuen Bischof. Das finde ich wichtiger als zu demonstrieren und aus der Kirche auszutreten. Hiermit verbinde ich die Einladung zur monatlichen Gebetsstunde für geistliche Berufe.

Euer Pfarrer

*Mag. Ivan Olip*

### Kdo bi še želel postati duhovnik?



*Župnik na obisku pri rajni Mariji Vranšak*

V graškem semenišču je trenutno **7 koroških bogoslovcev**, ki študirajo na univerzi in se v semenišču pripravljajo na služenje v krški škofiji. **Pred šestdesetimi leti je bilo več kot 70 koroških bogoslovcev**, v mojih študentskih letih, pred več kot štiridesetimi leti, nas je bilo kljub temu še vedno 35. Stavljala se mi vprašanje: Ali je duhovniški poklic postal zastarel in neatraktiven kljub dokaj zasigurnemu delovnemu mestu za prihodnost.

Najprej me preseneča dejstvo, da se kljub negativnemu poročanju medijev in splošno težkim časom za vero, še vedno najdejo mladi fantje, ki želijo postati duhovniki. Kriza naše škofije, ki jo je povzročila odhod bivšega **škofa Schwarz**a in trenutna negotovost v vodstvu Cerkve, je problem še zaostrela.

Nikakor ni enostavno, ob sunkovitem vetru obdržati smer ter plavati proti toku in proti duhu časa. Kdor se vseeno upa in mu uspe, si gotovo zasluži spoštovanje. Ob pogledu na statistiko bi lahko mnogi obupali, ko vidijo in primerjajo številke o povprečni starosti duhovnikov. **Pred 45-timi leti je bilo v Avstriji 120 novomašnikov, letos samo še 12.** Kljub "velikemu povpraševanju" po duhovnikih pri bogoslužjih, podeljevanju zakramentov, različnih slovesnostih, blagoslovitvah, pogrebih, svetih mašah na vrhovih gora, duhovnih spremljanjih, itd. ... je le malo takih, ki si v danih okoliščinah želijo postati duhovniki. Skoraj bi si upal trditi, da doživljamo pomanjkanje vernikov.

Za pomanjkanje duhovnih poklicev je gotovo veliko razlogov - najlažje bi našli takšne, za katere so, ali pa bi lahko bili, odgovorni drugi. Za nameček pa pri razpravah o "pomanjkanju duhovnikov" še vedno naletimo ob iste teme, kot so celibat, spolnost, moč položaja, zloraba oblasti, slaba plača, finančne transakcije, primeri zlorab in nenazadnje osamljenost. Ključne in najpomembnejše teme, kot so: *poglobitev vere, osebnostna rast, trdnost značaja, versko prepričanje, odnos do Boga, moralna neosporavanost, teološko znanje, molitev, izobraževanje, ponižnost, vztrajnost, itd.... pa običajno potiskamo v ozadje.* To pa so potrebne vrline za dobrega duhovnika.

**Zakaj potrebujemo duhovnika?** Na to vprašanje kar hitro najdemo različne odgovore. Ponuja se mi kar nekaj primerov. **Duhovnik naj bi bil z ljudmi in med ljudmi kot pastir.**

**Duhovnik** je tisti, ki prepričljivo oznanja Božje sporočilo, naj bo prilično ali neprilično, in je tisti, ki ohranja in poživlja Božje sporočilo v duhovni puščavi današnjega sveta.

**Duhovnik** se je v času študija ukvarjal z vsemi vidiki verovanja in teologije in je tako specialist za vero in zna odgovarjati na temeljna vprašanja.

**Duhovnik** lahko iz - in zaradi - lastnih izkušenj pomaga mnogim, jim nudi podporo, spremstvo, svetovanje in red, ter tolaži z besedo, ki si jo sami ne moremo podariti.

**Duhovnik** je tisti, ki poživlja molitev, ko mnogim zmanjkuje časa, ki so na molitev pozabili in jo celo opustili. Dnevna molitev brevirja tako zame ni nekaj kar »moram«, temveč nekaj kar »smem«. Če sem včasih iz časovne stiske nemarno molil brevir ali ga opustil, nisem bil srečen.

**Duhovnik** ima nalogo poskrbeti, da nihče v župniji ne bo prezrt, izključen ali zapostavljen.

**Duhovnik** je tisti, ki nesebično in preprosto služi skupnosti in se nima za gospodovalca, ampak je služabnik farne skupnosti, ki mu je zaupana.

**Duhovnik** obhaja sv. mašo – evharistijo, ki je vir in vrhunec krščanskega življenja. Duhovnik nam pri sv. spovedi odpušča v Jezusovem imenu grehe in umirajoče spremlja na obalo večnosti. Duhovnik nam lahko pomaga pogledati na lastno življenje z vsemi uspehi in neuspehi, z vsemi udarci in ranami ter ga preučiti v Božji perspektivi.

**Duhovnik** je vendarle samo človek, zato ni nezmožljiv in popoln, vendar je, tako kot vsi kristjani, na poti hoje za Kristusom do polnejšega življenja.

**Duhovnik** potrebuje pogum in potrpljenje, potrebuje pa tudi velikodušno podporo in molitev vernikov, njihovo spoštljivo ravnanje in občutek, da jim je potreben in sprejet.

## Duhovna misel



Sam sem zelo rad duhovnik. V teh dneh obhajam 45-letnico mašništva. Ta poklic, ki je hkrati tudi poklicanost, mi daje enkratne možnosti, da svoje talente po najboljših močeh uresničujem. Zelo rad sem vaš župnik in bi rad med vami še dolgo ostal, kolikor mi bo pač dobri Bog še naklonil moči in zdravja.

Molimo za duhovnike, da bodo lahko izpolnjevali svojo težko in odgovorno nalogo ter, da bodo mladi dobili pogum in sledili Božjemu klicu. Molimo pa tudi za našo škofijo in za dobrega novega nadpastirja. S tem povezujem iskreno vabilo k molitveni uri za nove duhovne poklice ter stanovitnost poklicanih, ki je vsak četrtek pred prvim petkom.

Vaš župnik

*Mag. Ivan Olip*

## Fronleichnamfest Praznik Rešnjega telesa



V četrtek, po nedelji Svete Trojice, praznujemo praznik svetega **Rešnjega telesa in krvi**, letos 20. junija. Znamenje, ki ga je Jezus zapustil svojim učencem, je ta četrtek privabilo veliko ljudi v mestno farno cerkev. Po sveti maši, kjer je pel **združen cerkveni zbor**, smo se podali skozi mesto. Procesija se je tako razvila, da ji ni bilo videti kon-

## Fronleichnamfest/Praznik Rešnjega telesa

ca. Najsvetejše so spremljali ministranti in gasilci, ki so nosili nebo. V procesiji so sodelovali tudi godbeniki na pihala, zastavonoše, člani Rdečega križa, skupina oblečena v narodno nošo, molilci ter različni člani mnogih skupin, ki delujejo v fari. Za varnost pa so poskrbeli policisti. Da je na procesiji bilo toliko ljudi je gotovo vplivalo tudi vreme, ki je bilo enkratno, sončno in z lahkotnim vetričem, ki nas je hladil. Iskrena hvala vsem, ki so pomagali že v pripravi na praznik, kakor tudi tistim, ki so priskočili na pomoč ob izvedbi svete maše in procesije. Mnogi so se lahko, po slovesnosti, okrepčali pri **mestnem gasilskem domu**.

Popoldne pa je bila na sporedu blagoslovitev in odprtje **novega gasilskega doma**, ki so ga povečali in na novo uredili v zadnjem letu. **Dekan Ivan Olip** in **okrajni gasilski kurat Slavko Thaler** sta blagoslovila prostore ob navzočnosti mnogih častnih gostov in številnega občinstva.

**Das Fronleichnamfest** mit Prozession hat in Bleiburg/Pliberk eine lange und schöne Tradition. Der Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag ist für uns Katholiken nicht der Beginn eines verlängerten Wochenendes, sondern das große Fest der Gegenwart des Herrn in der Eucharistie. Heuer war es der 20. Juni. Da am **Gründonnerstag** wegen des nahen Karfreitags kein feierliches Fest der Eucharistie gefeiert wird, hat die Kirche im Jahre **1264 durch Papst Urban IV.** ein eigenes Fest mit feierlicher Prozession eingeführt, welches sich tief in die Herzen der Gläubigen einprägte.

Erinnerung an das Geheimnis der Gegenwart des Herrn in der Hl. Hostie haben sich viele Gläubige aus allen Filialen der Pfarre zum Gottesdienst und zur anschließenden Prozession eingefunden. Der ge-

meinsame Kirchenchor unter der Leitung von **Špela Mastek-Mori** umrahmte die Hl. Messe und die Stationen gesanglich. Die Fahnen-träger aus Bleiburg und allen 7 Filialen, die Kirchensänger, die Loibacher Trachtenkapelle, die Ministranten, die Erstkommunionkinder, die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Mitglieder der Landsmannschaft, viele Beter und apostolische Gruppen der Pfarre nahmen an der prächtigen Prozession teil. Für die Sicherheit und Ordnung sorgte die heimische Polizei. Das herrliche Wetter war sicher auch dafür verantwortlich, dass so viele Gläubige an der Prozession und am anschließenden Frühschoppen beim neuen, wunderschön gestalteten Rüsthaus der FF Bleiburg teilnahmen.

Die Feuerwehrkameraden trugen zu Fronleichnam traditionsgemäß auch den Himmel, der wie die zahlreichen Fahnen mit Girlanden geschmückt war. Allen Mitwirkenden, den Teilnehmern und Verantwortlichen für die Vorbereitung auf dieses Fest ein herzliches Vergelt's Gott.



Am Nachmittag fand die offizielle Eröffnung und Segnung des neuen Rüsthauses statt. **Dechant Ivan Olip** und **Bezirksfeuerwehrkurat Slavko Thaler** nahmen in Gegenwart von vielen Ehrengästen und der zahlreich erschienenen Bevölkerung die Segnung vor. Seitens der Pfarre überreichte PGR Obfrau **Mathilde Hollauf** der Feuerwehr eine **Statue des Hl. Florian** verbunden mit dem Wunsch um seinen besonderen Schutz.

*mag. Sašo Popijal*

## Bleiburger Kirchtag/Pliberško žegnanje

Zum zweiten Mal wurde der Bleiburger Kirchtag „Peter&Paul“ von der Pfarre in Kooperation mit der Stadtgemeinde und mit dem Brauhaus Breznik organisiert. Das Angebot wurde im Vorjahr sehr gut angenommen. So hat sich das Brauhaus Breznik auch heuer bereit erklärt, die Gastronomie zu übernehmen und zudem ein eigenes **Honig-Pfarrbier** mit speziellen Honigzutaten zu brauen, um auf die gesunde Umwelt, die bewusste Ernährung und das Bienensterben aufmerksam zu machen.

Weiters konnten **13 Bio-Bauern** und Marktlieferanten über Initiative von **Marko Trampusch** rund um die Kirche ihre Waren anbieten.

Das Fest begann mit einem feierlichen zweisprachigen Gottesdienst, den **Dechant Ivan Olip** zelebrierte. Für die musikalische Gestaltung sorgte der **Kirchenchor** unter der Leitung von **Špela Mastek-Mori** und **Anna Maria Kutej**. Nach der Hl. Messe zog sich eine lange Prozession durch die Stadt und lauschte bei vier Altären dem Wort Gottes und empfing anschließend den Segen mit dem Allerheiligsten.



Als Himmelsträger fungierten jeweils zwei Peter und zwei Paul. Bei den Fürbitten wurde besonders für eine günstige Witterung, für unsere Diözese sowie für einen guten neuen Oberhirten für unser Land gebetet. Das hervorragende Wetter hat dazu beigetragen, dass es für alle Anwesenden ein wunderschönes Fest wurde.

Nach der kirchlichen Feier konnten sich die zahlreichen Besucher von

nah und fern am reichlichen Angebot an den **Bio-Ständen** rund um die Kirche bedienen und die köstlichen **Bio-Spezialitäten** (Bio-Schweinsbraten, Bio-Gulasch und Bio-Fisch), angeboten vom Brauhaus Breznik und vom **Fischzüchter Jenschatz**, verkosten. Das **Trio Hilli-Billi**, welches für die musikalische Unterhaltung sorgte, begeisterte Jung und Alt. Die zahlreichen Besucher waren von der Gestaltung des Kirchtages und überhaupt vom Ambiente rund um die Kirche begeistert. Es war ein gutes und gelungenes Fest, welches in den kommenden Jahren eine Fortsetzung finden und für weitere Ideen offenbleiben wird.

### Žegnanje v Pliberku

Tokrat se je zgodilo že drugič, da je bilo žegnanje v Pliberku soorganizirano v povezavi z **mestno občino Pliberk in gostinstvom in pivovarno Breznik**. V preteklih letih je bilo pač tako, da je bila udeležba ljudi na praznični procesiji majhna. **Bio-tržnica** na cerkvenem trgu se je že lani obnesla. Kot ponudnik gastronomije se je ponudilo podjetje Breznik, ki je za to priložnost zvarilo prav **posebno pivo** s primeski strdi domačih čebel.



Okoli cerkve pa je **13 bio-kmetov** postavilo svoje stojnice in na njih ponudilo svoje pridelke in izdelke. Za tovrstno ponudbo se je zelo angažiral **bio-pridelovalec Marko Trampusch**.

Slovesni žegnanjski dan se je pričel z dvojezično sveto mašo, ki jo je daroval župnik in **dekan Ivan Olip**. Za glasbeno in pevsko podlago svete



maše je poskrbel mešani cerkveni pevski zbor pod vodstvom **Špela Mastek-Mori in Anne Marije Kutej**. Za orglami je bila **Veronika Gerdey**.

Po maši se je razvila dolga procesija skozi mesto. V procesiji so sodelovali pevci, ljudje v narodni noši, zastavonoše, gasilci, ministrantje ter **dva Petra in dva Pavla**, ki so nosili nebo. Ustavili smo se pri štirih oltarjih, kjer smo prisluhnili evangelijskim odlomkom in prošnjam za vse potrebe ter prejeli blagoslov z Najsvetejšim. Prosili smo za lepo vreme, kakor tudi za to, da bi kmalu dobili novega nadpastirja v naši škofiji. Spremljalo nas je najlepše vreme, ki je še dodatno poskrbelo, da so vsi bili praznovanja veseli.

Po zaključni procesiji so lahko številni ljudje in obiskovalci od blizu in daleč poskusili dobrote biopredelave. Poskusiti je bilo moč tudi številne biospecialitete, kot so bio-pečenka, bio-golaž in bio-ribe, ki jih je ponudilo gostinstvo **Breznik in ribogojništvo Jenschatz**. Mlado in staro pa je navdušila z glasbo tudi **skupina Hilli-Billi**.

Številni obiskovalci so bili navdušeni nad bogoslužjem, kakor tudi nad ambijentom, ki se je ponujal okoli cerkve. Gotovo je to dobro in obetajoče za prihodnost in za nadaljnje sodelovanje z občino in gostinstvom Breznik. *Mag. Sašo Popijal*



## Heiligengraber Kirchtag - Humško žegnanje

Als erste im langen Reigen der Kirchtage in der Pfarre Bleiburg/Pliberk ist die **Filialkirche Heiligen grab** an der Reihe. Meistens ist dieser Kirchtag verregnet, so war es auch heuer. Deshalb dienen die Altäre der Kirche als Stationen für die 4 Evangelien. Neben dem Wort Gottes konnten wir dem erbaulichen Gesang des Kirchenchores unter der Leitung von **Špela Mastek-Mori** lauschen und besonders die Bitte um eine gute Witterung zum Himmel schicken, gleichzeitig aber Gott anflehen, dass er uns vor Hagel, Unwettern, Sturm und Naturkatastrophen bewahren möge.

Auch die wöchentlichen Gottesdienste für Erntefelder und Gesundheit sowie die Bittprozessionen haben in der Pfarre Bleiburg einen hohen Stellenwert. Wir sind immer wieder erhört worden, da die Region Bleiburg oft vor Unwettern verschont geblieben ist.

Das feierliche Hochamt, welches **Dechant Olip und Vikar Andrej Lampret** in der wunderschön geschmückten Kirche zelebrierten, wurde mit dem eucharistischen Segen abgeschlossen. Ein herzlicher Dank an alle, die für die Schönheit der Kirche sorgen.



Prvo izmed vseh žegnanj v naši župniji, je prav **žegnanje na Humcu**. Pogosto se zgodi, da je na ta dan dež. Tako tudi letos, ko smo se s procesijo morali umakniti v prostorno cerkev. Pri štirih oltarjih smo prisluhnili evangelijem in prošnjam za vse potrebe. Posebej smo, kakor tudi vsak petek, prosili za žitna polja, za potreben dež, za zdravje na duši in na telesu. Hkrati pa smo Boga prosili, da nas obvaruje toče, pozebe, neurij, poplav, potresov in drugih naravnih nesreč. Hvala Bogu, smo bili teh nesreč že večkrat obvarovani. Pri evangelijih kakor tudi med sveto mašo je pel mešani cerkveni zbor pod vodstvom **Špela Mastek-Mori**. Slovesno sveto mašo, ki sta jo darovala dekan **Ivan Olip in vikar Andrej Lampret** smo zaključili z euharističnim blagoslovom. Zahvala velja vsem, ki so za žegnanje tako lepo očistili in okrasili Humško cerkev, posebej še mežnarju **Jošku Nachbarju**.  
*DI Peter Krištof*

## Vidovo žegnanje/Veitskirchtag



**Procesija od Gosjakovega križa na Vidovo žegnanje**

V podružni cerkvi sv. Marjete je stranski oltar posvečen sv. Vidu. Zato je **ob Vidovem žegnanju** sredi junija vsako leto procesija od **Gosjakovega križa v Šmarjeto**.

*Peter & Paul Stran/Seite 6*

## Pfarrgarten, Kirchengarten und Garten der Religionen.



*Es ist nicht selbstverständlich, dass das Ambiente rund um die Kirche und den Pfarrhof so schön gepflegt ist. Die Kirchenbesucher und viele andere Menschen, die besonders in den Sommermonaten Bleiburg besuchen, freuen sich darüber.*

Für die Sauberkeit sorgen vier Frauen: **Mathilde Hollauf, Maria Matschek, Gerti Skutl und Berta Uranšek** sowie der Hausmeister **Paul Borotschnik**, die regelmäßig und mit Freude dafür Sorge tragen, dass der Garten kultiviert und in Ordnung gehalten wird. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Aber auch der **Kinderspielplatz** ist ein Anziehungsmagnet für Kinder und Eltern. Diesen müssen wir heuer nach **17 Jahren total sanieren**, weil sonst eine behördliche Sperre droht. So haben wir uns im PGR entschieden, die notwendige Sanierung mit allen geforderten Auflagen durchzuführen.

**Farovški vrt in okolica cerkve** sta vedno lepo urejena. Za tem je veliko dela. Pridne vrtarice **Matilda Hollauf, Marija Matschek, Gerti Skutl in Berta Uranšek** ter hišnik **Pavel Borotschnik** skrbijo za to, da je vse lepo opleto, pokošeno in urejeno. Vsem velja iskren Bog lonaj.

Tudi **otroško igrišče** bo treba na novo urediti in poškodovane naprave obnoviti. Zato smo se odločili za **sanacijo**, ker bi ga sicer morali zapreti.



## St. Georgener Kirchtage/Žegnanje v Šentjurju

Anfang Juli findet jedes Jahr der **St. Georgener Kirchtage** statt. Nach alter Tradition wird dieser Tag mit Böllerschießen einbegleitet und gefeiert. Es ist ein wahres Fest für ganz St. Georgen, Unterort und Lokowitzen. In der wunderschönen Natur unter der alten Linde neben der Kirche fand diesmal bei herrlichem Wetter die Festmesse statt, die **Dechant Olip**, der an diesem Tag den **45. Jahrestag seiner Primiz** feierte, zelebrierte und welche vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Viele Gläubige, nicht nur von der Filiale St. Georgen, sondern auch aus den anderen Teilen der Pfarre Bleiburg kamen zum Fest.



Nach der Messe zog die Prozession mit Fahnen und Laternen über die Felder und Wiesen. Bei den 4 Stationen erbaten wir den Segen Gottes und Schutz vor Hagel, Unwettern und Naturkatastrophen. Auch die Anliegen unserer Diözese und die Bitte um einen guten neuen Bischof wurden vorgebracht.

Es war ein erhebendes Fest, welches die Menschen beim Gottesdienst, bei der Prozession und beim anschließenden Miteinander bei Speis und Trank verband und stärkte. Ein herzliches Dankeschön gebührt der **Mesnerin Margarethe Kopeinig** für die wunderschöne Dekoration und die Pflege der Filialkirche, für welche sie mit Hilfe der Schwiegertochter **Barbara** und des Sohnes **Michael** sorgt. Trotz ihrer 86 Jahre und der körperlichen Beschwerden lebt sie für die Kirche. Gott segne und beschütze Sie.

V nedeljo, **7. julija**, smo letos praznovali v podružnični **cerkvi sv. Jurija** žegnanjski dan. Po stari tradiciji praznovanje obogatijo tudi možnarji, ki so s svojim streljanjem prebudili vso dolino. Pod mogočno lipo, ki raste ob cerkvi, se je ob čudovitem vremenu zbrala množica vernikov. Sveto mašo je daroval domači župnik in **dekan Ivan Olip**, ki je prav ta dan obhajal **45-letnico svoje nove maše**. Cerkevni zbor pod vodstvom **Špele Mastek-Mori** pa je dal slovesnosti muzikalno vsebino. Mnogo vernikov se je zbralo ob cerkvi k bogoslužju.



Po maši se je razvila procesija z zastavami, laternami, nebom in Najsvetejšim čez travnike, sadovnjake in polja. Pri štirih postajah smo prosili za Božji blagoslov, za varstvo pred točo, neurjem in naravnimi katastrofami, kakor tudi za varstvo pri delu in za našo škofijo ter dobrega novega škofa. Čudovito praznovanje je povežalo ljudi v molitvi, petju in družabnem srečanju, ki je še sledilo cerkvenim obredom.

Prisrčna zahvala velja pridni **mežnarci Margareti Kopeinig**, ki kljub starosti in zdravstvenim težavam zelo skrbno gleda na cerkev v Št. Jurju in jo lepo krasi. Bog jo ohrani še mnoga leta.

*Mag. Ivan Olip*

Slike/Fotos: Gertraud Maurel



## Kirchenreinigung in Bleiburg / Čiščenje cerkve v Pliberku

Es ist schon jahrelange Tradition, dass es in der Woche vor dem Patroziniumsfest der Apostel Petrus und Paulus und zum Jahreskirchtage einen »**Generalputz**« der Stadtpfarrkirche gibt. Jedes Jahr kommen freiwillige Helferinnen und Helfer, die bei der Kirchenreinigung ehrenamtlich mitarbeiten und es mit Freude tun. Es ist nicht wenig Arbeit, denn der Kirchenraum samt Chor ist sehr groß und verwinkelt. Dazu kommen noch die vielen Fenster, die Altäre und die Beleuchtung. Das Gruppenbild zeigt die vielen HelferInnen. *(Es fehlen Josefa Visotschnig und Emma Prepotnik)*. Herzlichen Dank allen für die Mitarbeit.

Vsako leto pred letnim žegnanjem je na vrsti **generalno čiščenje** farne cerkve. Tudi letos se je odzvalo vabilu za pomoč mnogo prostovoljcev, ki so v enem dnevu opravili delo, saj ga ni malo. Naša farna cerkev je zelo prostorna in polna skritih kotov. Poleg tega še velika okna, oltarji in razsvetljava. Vse pomagačem velja naša iskrena zahvala in poseben Bog lonaj.



## Kirchtag in St. Margareten/Žegnanje v Šmarjeti



Viele Gläubige aus St. Margareten, Weißenstein, Grablach, Woroujach, vom Kömmel und auch aus Bleiburg versammelten sich zum diesjährigen Kirchtag in St. Margareten zum Patroziniumsfest. Das einladende Wetter hat viele bewogen, an der Hl. Messe und am Umgang teilzunehmen. Die Kirche war wunderschön geschmückt und mit Girlanden dekoriert. Viele brave Hände aus der Ortschaft waren am Binden beteiligt.



Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt **dem Ehepaar Stefan und Gerti Bromann** und der ganzen Familie für die Sorge um ein schönes Gotteshaus.

**Dechant Ivan Olip** zelebrierte den zweisprachigen Gottesdienst und nannte in seiner Predigt den barmherzigen Samariter als Vorbild der tätigen Nächstenliebe. Der dt. Kirchenchor unter der Leitung von **Anna-Maria Kutej und mit Veronika Gerdey** an der Orgel umrahmte die Hl. Messe und die anschließende Prozession gesanglich. Diese zog sich mit dem Kreuz, den Fahnen und Leuchtern um den

Kirchplatz von einem Altar zum anderen, die von verschiedenen Familien gestaltet wurden.

Bei den 4 Stationen lauschten wir dem Wort Gottes und erbaten uns den Segen Gottes für Feld und Flur, die umliegenden Ortschaften und auch für unsere Diözese. Nach dem feierlichen Wetterseggen in alle 4 Himmelsrichtungen strömten die meisten Kirchtagsbesucher ins nahe Zelt, im dem die **Familie Rigel-nik** alle mit besten Speisen und Getränken verwöhnte.

Letošnje **Šmarješko žegnanje** je pritegnilo ob prijetnem vremenu veliko ljudi iz Šmarjete same in okoliških vasi pa tudi iz Pliberka. Cerkev so krajanji čudovito lepo okrenčali z najlepšimi venci, ki so jih skupno spletli in rožami iz domačega vrta.

Velika zahvala velja **Štefanu in Gerti Bromann**, ki kot mežnarja lepo skrbita za cerkev, in sploh njihuni celotni družini.

Slovesno dvojezično mašo je z številnimi verniki obhajal **dekan Ivan Olip**. Cerkveni zbor pa jo je pod vodstvom **Ane-Marije Kutej** in ob orgelski spremljavi Veronike Gerdey glasbeno sooblikoval. Po maši se je zvrstila procesija s križem, zastavami in banderami po trgu pod cerkvijo.

Pri štirih postajah smo najprej prisluhnili Božji besedi nato pa prosili za božji blagoslov in varstvo pred točo, neurjem in silami narave. Po pranganju pa so se skoraj vsi podali v bližnji šotor na jedačo in pijačo.

*mag. Ivan Olip*



## TERMINE-TERMINI 28. 07. - 06.10. 2019

**28.07.2019:**

Kirchtag in Aich/Žegnanje v Dobu

**28.07.2019:**

Kirchtag auf der Petzen/Žegnanje na Peci

**10.08.2019:**

Wallfahrt in Luzia/Romarski shod pri Luciji

**11.08.2019:**

Kichtag in Unterloibach/Žegnanje v Sp.Libučah

**11.08.2019:**

Hl. Messe bei der Petzenkapelle/Sv. maša pri kapeli na Peci

**12.08.2019:**

Anbetungstag in Edling mit dem **Primizianten Wolfgang Hohenberger**/Češčenje v Kazazah z **novomašnikom Wolfgangom Hohenberger** in novomašni blagoslov

**15.08.2019:**

Kirchtag in Einersdorf/Žegnanje v Nonči vasi

**16.08.2019:**

Rochusmesse in St. Georgen/Rokova maša v Šentjurju

**25.08.2019:**

Kirchtag in Oberloibach/Žegnanje v Zg.Libučah

**26.08.2019:**

Sitzung des Pfarrgemeinderates/Seja farnega sveta

**30.08.- 02.09. 2019:**

Bleiburger Wiesenmarkt/Pliberški jormak

**14.09.2019:**

**Hemma-Pilgerweg von Bleiburg zum Hemmaberg/Hemina romarska pot**

**29.09.2019:**

**Pfarrfest in Bleiburg/farni praznik v Pliberku**

**29.09.2019:**

Um 15 Uhr **Diakonenweihe** unseres Pastoralassistenten Sašo Popijal in Maribor/**Diakonsko posvečenje** našega pastoralnega asistenta Saša Popijala v Mariboru

**06.10.2019:**

Wallfahrt des Leb. Rosenkranzes/Romanje Živega rožnega venca

Inh. und Herausgeber: Pfarramt Bleiburg  
Župnijski urad Pliberk. **Dekan Mag. Ivan Olip.**  
Redaktionsanschrift: 9150 Bleiburg / Pliberk,  
Kumeschgasse 16. Druck: Mohorjeva/Hermagoras  
Layout: **Rosina Katz - Logar**